

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Rets“ vom 4. März 2020 07:18

Ich werde es langsam müde, aber bitte bitte überlegt doch, was eure Zahlen so bedeuten. Prozente sind abstrakt. Man muss sie mit Leben füllen. Es gibt unzählige Beispiele, wo mit Zahlenspielen bewusst manipuliert wird. Keiner hat ein intuitives Verständnis der Gewinnwahrscheinlichkeit beim Lotto, ohne Bezugsgrößen sind aber auch Prozente nichtssagend und abstrakt.

Z.b. Folgendes hier im Thread: „Letalität ist in Europa zur Zeit nur 1,8%, wenig schlimmer als Grippe“ und gleichzeitig „SARS war 10%, da hat sich auch keiner aufgeregt“.

Also. Corona ist mit 1,8% etwa 10-20 mal schlimmer als die Grippe. SARS war nur etw 5-6 mal schlimmer als Corona. Merkt ihr was?

Dazu kommt: unser Immunsystem kennt die Grippe. Wir sind aneinander angepasst. Die Grippe macht in ihrer Ausbreitung ständig irgendwo Halt, weil sich Menschen schlachtweg nicht infizieren. SARS hat auch halt gemacht, weil es uns nicht erreicht hat - wer weiß, was sonst gewesen wäre. Corona ist aber hier und macht bei niemandem Halt. Damit sind die 98,2%, die keine bleibenden Schäden haben, dennoch fröhliche Virenlieferanten.

Schließlich: 1,8% Letalität würde mindestens ne knappe Millionen (1.000.000) Todesopfer bedeuten. Ich empfinde die 1,8% aber eher als Panikmache und gehe lieber davon aus, dass die Dunkelziffer der milden Verläufe die Letalität rechnerisch senkt. Damit wären wir bei den - vom Charité geschätzten - 0,3%. Das wären aber auch ca. 150.000 Tote.

Also, macht euch doch mal bewusst, was die Zahlen bedeuten. Dass 83,3% der Menschen Russisch Roulette überleben, macht es nicht zu einem Kinderspiel.